

Casino Wiesbaden – kurz und bündig!

Wiesbaden, den 20.07.07.



Ganze 166 Minuten dauerte es, bis die 10 Finalisten am Final-Table Platz nehmen konnten. Bis dahin hatte die Turnierleitung und auch der Cashgame-Manager alle Hände voll zu tun. Die „seat open“ Rufe der Dealer erklangen annähernd im Minutentakt. Paralleles Zusammenlegen von Turniertischen und die Öffnung weiterer Cashgames prägten den Ablauf. Die Debütanten an den Pokertischen waren nicht nur unter den Gästen zu finden, auch die Herren Heimen und Hudecek, gerade mit einigen Weiteren im Casino Wiesbaden als Poker-Dealer ausgebildet, hatten ihren Ersteinsatz „hinter“ den Pokertischen. Die Verstärkung der Pokercrew wird ab dem 25.07. dringend benötigt, wenn es in Wiesbaden auch mittwochs heißt: „bitte einmischen, Turnier ab.“

Am Final-Table wurde etwas Tempo aus dem Spiel genommen, hin und wieder ein gewagter Move, mehr aber auch nicht. Spektakuläre Hände gab es diesmal auch nicht zu sehen, die „underdogs“ verloren und die Favoriten gewannen. So einfach kann Poker manchmal sein! Die Fairness unter den verbliebenen Finalisten war auch wieder zu erkennen. Man einigte sich, auf eine Anregung von Herrn Wandel, dass der Siebte als Trostpreis vom Dritten 20,- Euro, vom Zweiten 40,- Euro und vom Gewinner 60,- Euro erhält. So konnte sich Herr M. Selenki über 120,-

Euro freuen. Wie immer eine schöne Geste!

Nach längerem Heads-up einigten sich die beiden Erstplatzierten und machten einen Deal. Im entscheidenden Spiel um den Siegertitel unterlag Herr Daniel René knapp Herrn Joscha Zielak. Highcard Ass schlug Highcard König. Doch die Teilung des Preisgeldes und die so entstandene Auszahlung von 1.230,- Euro für beide Sieger, machte das unspektakuläre Ende des Turniers erträglich.